

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 113 (1968)
Heft: 37

Anhang: Neues vom SJW : Mitteilungen des Schweizerischen Jugendschriftenwerkes : Beilage zur Schweizerischen Lehrerzeitung, September 1968, Nummer 4

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Illustration von Roland Thalmann aus SJW-Heft Nr. 462
«Der Schmied von Göschenen»

8 SJW-NACHDRUCKE

Durch die Herausgabe folgender Nachdrucke sind beliebte SJW-Hefte wieder erhältlich.

- Nr. 6 Katrinchens Hasenpantöffelchen, 5. Aufl.
 Nr. 330 Die rote Mütze, 6. Aufl.
 Nr. 462 Der Schmied von Göschenen, 5. Aufl.*
 Nr. 578 Beatus, ein irischer Glaubensbote, 2. Aufl.
 Nr. 734 Auf Indianerspuren, 2. Aufl.
 Nr. 736 Waldi, der lebende Wegweiser, 3. Aufl.
 Nr. 883 Piper in Not, 2. Aufl.
 Nr. 989 Helikopter – fliegender Kran, 2. Aufl.

Meyer Olga
 von Faber du Faur
 Irmgard
 Schedler/Kuen
 Streit Jakob
 Linder/Egli
 Aebli Fritz
 Sury Ida
 Aebli / Müller

Für die Kleinen
 Für die Kleinen

Geschichte
 Geschichte
 Reisen und Abenteuer
 Zeichnen und Malen
 Jungbrunnen
 Spiel und Unterhaltung

* Neue Illustrationen von Roland Thalmann



Illustration von Felix Gyssler aus SJW-Heft Nr. 736 «Waldi, der lebende Wegweiser»

VON GERÄUSCHLOSEN UND UNBERECHENBAREN ZINSEN
 Goethe soll einmal gesagt haben, man fühle sich bei der Betrachtung einer Bibliothek wie in der Gegenwart eines grossen Kapitals, das «geräuschlos unberechenbare Zin-

sen» spende. Die weit über eine Million SJW-Hefte, die abermals im Berichtsjahr ihren Weg zu jungen Lesern in allen Landesteilen fanden, spendeten, allerdings nur als kleine Münzen in der unüberschaubar grossen Welt des Buches,

in vielen jungen Herzen «geräuschlos unberechenbare Zinsen» eines Kapitals, das keiner Entwertung unterworfen ist. In dem treffenden Goethe-Wort liegt der tiefere Sinn der Verbreitung der SJW-Hefte, die so etwas wie eine fliegende, stets griffbereite Bibliothek bilden, manchmal verstreut in Schulmappen, Rocktaschen, Spielzeugkisten und auch unter Kopfkissen oder fein säuberlich in Reih und Glied geordnet, stolzen Beginn eines Bücherbesitzes ankündend. Dass unsere kleinen und unscheinbaren Münzen im stürmisch wogenden und verführerisch schillernden Meer des gedruckten Wortes weiterhin begehrt sind und Anziehungskraft ausstrahlen in einer Zeit, in der die Jugend immer wieder oberflächlich verallgemeinernd als verdorben und bar aller Ideale hingestellt wird, ist nicht nur tröstlich, sondern auch ermutigend.

Erneut ist die Qualität unseres «billigen Papiergeldes» als gut und erwähnenswert bezeichnet worden; wie schon zweimal in früheren Jahren war im Katalog «Die schönsten Schweizer Bücher 1966» ein Hinweis auf das Schweizerische Jugendschriftenwerk zu lesen. Diesmal bedachte die Jury der Schweizerischen Buchprämierung die SJW-Hefte mit folgenden Worten:

«Auch heuer beschloss die Jury auf Grund der vom Schweizerischen Jugendschriftenwerk ausser Wettbewerb eingereichten Auswahl seiner Hefte aus dem Jahre 1966, die Arbeit dieser Institution lobend zu erwähnen. Wurden doch in über drei Jahrzehnten selbstloser Arbeit mehr als 20 Millionen gut gesetzte und originell illustrierte Broschüren unter der Schweizer Jugend verbreitet und übten einen geschmacklichen Einfluss auf die heranwachsende Generation aus.»

Aus dem Jahresbericht 1967 des Schweiz. Jugendschriftenwerkes



Illustration von Judith Olonetzky

Nr. 6 *Olga Meyer*

**KATRINCHENS HASEN-
PANTÖFFELCHEN**

Reihe: Für die Kleinen

Alter: von 6 Jahren an

Illustrationen: Judith Olonetzky

Gretli, das glückliche Geburtstags-
kind, erhält als Geschenk ein Paar

Hasenpantöffelchen. Aber sie werden bald vernachlässigt und fahren schliesslich als Schiffelein in der Rinne davon. Das arme Katrinchen entdeckt sie und bringt sie zurück. Für seine Rettertat darf es die Pantöffelchen unter allen schönen Spielsachen Gretlis aussuchen. Dies stimmt Gretli nachdenklich.

Nr. 330 *Irmgard von Faber du Faur*

DIE ROTE MÜTZE

Reihe: Für die Kleinen

Alter: von 8 Jahren an

Illustrationen: Hanni Fries

Die rote Mütze ist eine Geschichte von Feind- und Freundschaft zweier Knaben. Aus Scham und Reue über

eine hässliche Tat entwickelt sich langsam der schönste Freundschaftsbund, bei dem eine Gänseschar, d. h. die Liebe zu diesen Tieren, eine grosse und versöhnende Rolle spielt.

Nr. 462 *Schedler/Kuen*

DER SCHMIED VON GÖSCHENEN

Reihe: Geschichte

Alter: von 11 Jahren an

Illustrationen: Roland Thalmann

Der Leibeigene Heini von Göschenen erkennt schon als Knabe die Notwendigkeit, durch die wilde Schöllenenschlucht einen Weg zu bauen, damit der Gotthardpass als kürzester Uebergang nach Italien benützt werden kann. Im Kloster St. Urban wird er frei. Er gewinnt die Kenntnisse, in der Schöllenenschlucht die Teufelsbrücke und die stiebende Brücke vor Andermatt zu bauen.

Nr. 578 *Jakob Streit*

BEATUS, EIN IRISCHER GLAUBENSBOOTE

Reihe: Geschichte

Alter: von 11 Jahren an

Illustrationen: Fritz Buchser

Der Verfasser hat die Legenden über den heiligen Beatus am Thunersee gesammelt und legt sie in ansprechender Sprache vor. Das Heft kann auch gute Dienste als Klassenlektüre leisten.

Nr. 734 *Linder/Egli*

AUF INDIANERSPUREN

Reihe: Reisen und Abenteuer

Alter: von 12 Jahren

Illustrationen: Photos

Ein Bilderheft mit sehr seltenen Aufnahmen der Indianerstämme in Mittel- und Südamerika, die nach der neuesten Forschung asiatischer Abstammung sind. Die beiden Verfasserinnen erzählen vom täglichen Leben, von Freud und Leid der verschiedenen Indianerstämme.

Nr. 736 *Fritz Aebli*

WALDI, DER LEBENDE WEGWEISER

Reihe: Malheft

Alter: von 6 Jahren an

Illustrationen: Felix Gyssler

Mal- und Zeichenheft mit knappen Texten. Ein kluger Dackel geleitet drei Kinder sicher durch den grössten Stossverkehr, so dass die Kinder



Illustration von Hanni Fries
aus SJW-Heft Nr. 330
«Die rote Mütze»

gar bald die wichtigsten Verkehrsregeln selber beherrschen.

Nr. 883 *Ida Sury*

PIPER IN NOT

Reihe: Jungbrunnen

Alter: von 12 Jahren an

Illustrationen: Werner Hofmann

Der Gletscherpilot landet mit seinem Piper in Zermatt. Unbewacht steht das Flugzeug während der Nacht auf einer Wiese. Am folgenden Morgen ist es verschwunden. Auf dem Gletscher hinten in einem Seitental entdecken Touristen einen beschädigten Piper und zwei junge Burschen, die auf dem Gletscher herumirren. Die Verfasserin erzählt, wie es dazu kam, dass Tony und Kurt mit dem Piper des Gletscherpiloten einen Flug unternahmen

und welche Abenteuer sie dabei in der prächtigen Bergwelt um Zermatt erlebten.

Nr. 989 *Aebli/Müller*

HELIKOPTER - FLIEGENDER KRAN

Reihe: Spiel und Unterhaltung

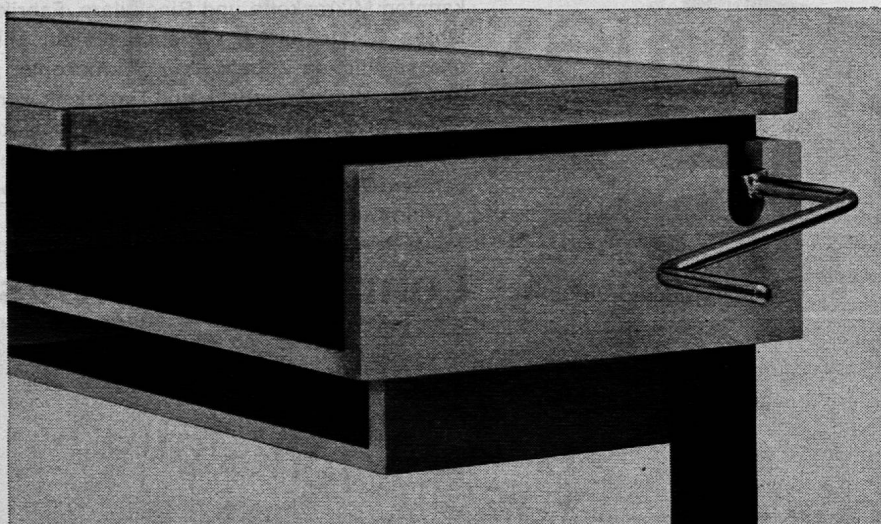
Alter: von 10 Jahren an

Illustrationen: Schnabel/Müller

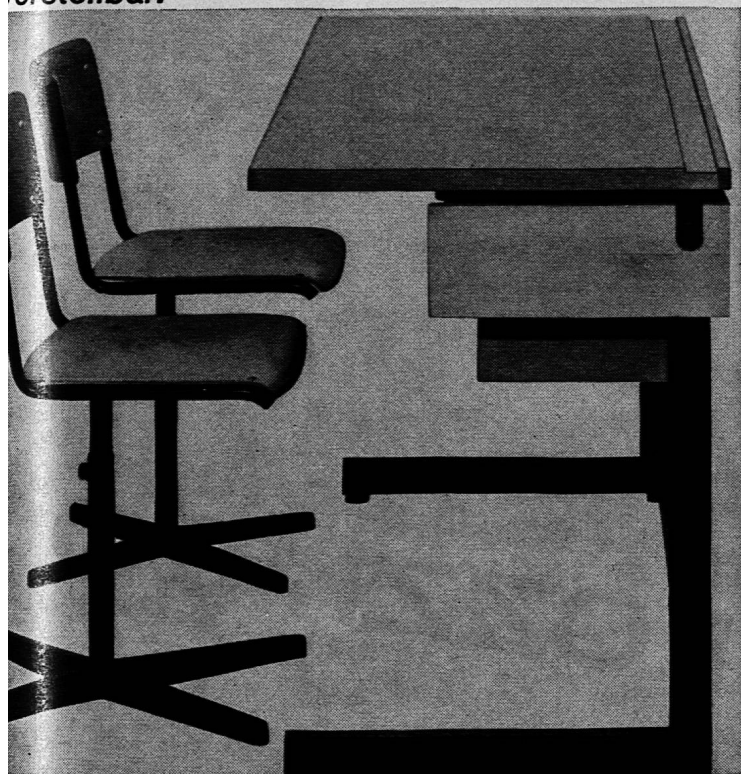
Aus dem Heft lassen sich das Modell eines fliegenden Krans (Grosshelikopter, der Lasten bis zu 7,5 t schleppt) und vier Modelle kleinerer Helikopter bauen. Ein kurzer Ueberblick zeigt die Entwicklung der 1953 gegründeten Helikopter-Gesellschaft, genannt Heliswiss, die heute zehn Maschinen für Transporte (auch Rettungsflüge) in unwegsamen Gebieten bereithält.

Mit diesem Schultisch
ist der Wunsch der
Architekten nach einer
formschönen Ausführung
ebenso erfüllt wie die
Forderung der Pädagogen
nach einer funktionsge-
rechten Konstruktion.

ein neuer Schultisch



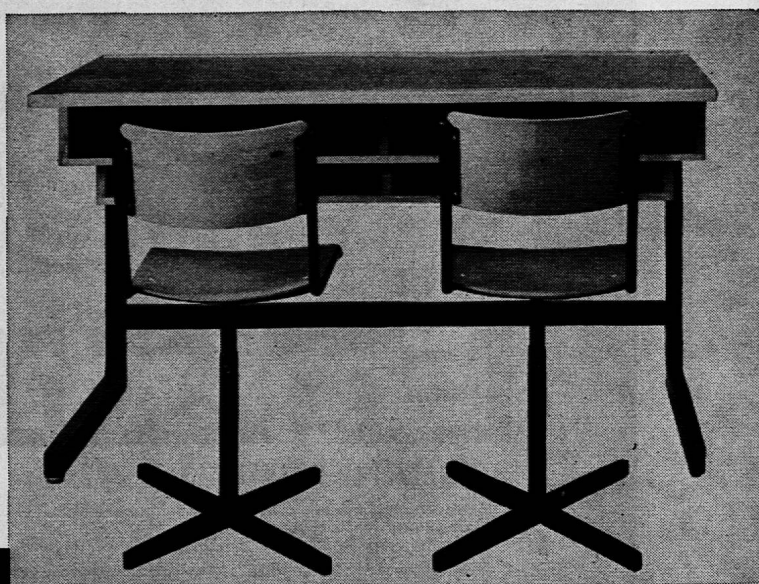
Der Tisch kann in der
Höhe beliebig verstellt
werden mit stufenlosem
Embru-Getriebe oder
Federmechanismus mit
Klemmbolzen. Die Platte
ist horizontal fest oder
mit Schrägstellung
lieferbar. Die Stühle sind
ebenfalls beliebig
verstellbar.



formschön und funktionsgerecht

Tischplatte in verschiede-
nen Grössen, in Pressholz,
Messer- und Schäl furnier
oder Kunstharzbelag.
Gestell grau einbrenn-
lackiert oder glanzverzinkt.

Mit dem zurückgesetzten
Büchertablar ist die
Kniefreiheit gewährleistet,
der Schüler kann korrekt
sitzen und sich
ungehindert bewegen.



embru

Embru-Werke 8630 Rüti ZH
Telefon 055/44 8 44



Arbeitsgeräte für den Biologieunterricht

Für Praktikum, Labor und Schülerübung empfehlen wir unsere bestbekannten Mikroskope und Binokulare, Fabrikat Hertel & Reuss. Leistungsfähige Geräte führen wir ebenfalls zur Mikroprojektion. Sie finden bei uns sämtlichen Zubehör zur Mikroskopie, für die Sektion von Pflanzen und Tieren, für Aquaristik und Terraristik, zur Planktonkunde und Entomologie. Für Schülerversuche in der Biologie können wir mit verschiedenen, fertig zusammengestellten Gerätesätzen dienen. Lassen Sie sich von uns beraten. Verlangen Sie unverbindlich Kataloge und Prospekte.

Lehrmittel AG Basel

Grenzacherstr. 110
Tel. (061) 32 14 53

moderne

heute
aktueller
denn je

Seit vielen Jahren sind PESTALOZZI-Werkstätten geschätzt. Sie zeichnen sich aus durch sorgfältige und fachgemässe Ausführung sowie durch zweckmässige, individuelle Auswahl erstklassiger Werkzeuge und Maschinen. Ausgerüstet sind sie nach den neuen Richtlinien für Handarbeit und Schulreform. Unsere Berater stehen Ihnen gerne mit ihrer langjährigen Erfahrung zur Verfügung.

Schul- und
Freizeit-Werkstätten



PESTALOZZI+CO

Werkzeuge und Maschinen
Postfach 8022 Zürich
Telefon 051 25 16 40 / 25 03 90



Englisch in England

BOURNEMOUTH Staatlich anerkannt

Hauptkurse (lang- und kurzfristige) Beginn jeden Monat
Ferienkurse Juni bis September
Vorbereitungskurse auf das Cambridge Proficiency Examen

Ausführliche Dokumentation für alle Kursorte erhalten Sie unverbindlich von unserem Sekretariat ACSE, 8008 Zürich, Seefeldstrasse 45, Tel. 051 47 79 11, Telex 52529

ANGLO-CONTINENTAL SCHOOL OF ENGLISH

Die führende Sprachschule in England

**LONDON
OXFORD**

Sommerferienkurse an Universitätszentren



AZ

8021 Zürich